



HESSISCHER LANDTAG

10. 01. 2012

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

**Antrag
der Fraktion DIE LINKE
betreffend Kürzungen an den Schulen für Erwachsene**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Hessische Kultusministerin auf, die geplanten Stellenkürzungen um ein Viertel an den Schulen für Erwachsene und die gleichzeitige Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung für Lehrkräfte an Schulen für Erwachsene laut dem Entwurf der neuen Pflichtstundenverordnung zurückzunehmen.

Begründung:

Eine Reduzierung der Lehrerschaft wird, wie konkret am Beispiel des Abendgymnasiums Wiesbadens zu sehen, eine Reduzierung der Anzahl der aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler zur Folge haben. Der zweite Bildungsweg wird somit nicht mehr allen Bürgerinnen und Bürgern offen stehen.

Auch eine Pflichtstundenerhöhung wird dies nicht auffangen können. Vielmehr wird eine Erhöhung der Pflichtstunden zu einer drastischen Verschlechterung der Arbeitssituation an Schulen für Erwachsene führen. Gründe dafür sind die besonderen Anforderungen an die Lehrerinnen und Lehrer an dieser Schulform (beispielsweise differenzierte Unterrichtsvorbereitung aufgrund stark heterogener Lerngruppen; variable Arbeitsorteinsätze; Arbeitszeiten am Nachmittag und in den Abendstunden; Erwachsenenkonfliktmanagement).

Wiesbaden, 10. Januar 2012

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler